

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 57 (1996)

Heft: 510

Rubrik: Delegiertenversammlung EOv 1996 = Assemblée des délégués SFO 1996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

Delegiertenversammlung EOV 1996 Assemblée des délégués SFO 1996

Delegiertenversammlung EOV 1996 mit Musikwerkstätten in Olten

Namens und im Auftrage des Stadt-
orchesters Olten und des Vorstandes
EOV lade ich Sie herzlich zur dies-
jährigen **Delegiertenversamm-
lung mit Musikwerkstätten vom
18./19. Mai 1996 in Olten** ein. Die
Arbeit in den Werkstätten – Streich-
orchester und Sinfonieorchester –
beginnt am Samstag, 14. Uhr. Mit
einem Konzert des Seminarorchs-
ters Olten und anschliessendem ge-
mütlichen Beisammensein endet der erste
Tag. Der statistische Teil der DV
findet am **Sonntag, 11.00 bis ca. 14.00
Uhr statt**. Das Tagungsprogramm,
die Traktandenliste inkl. Versamm-
lungsunterlagen erhalten die Mit-
gliederorchester direkt zugestellt.
Anmeldungen zu den **Musikwerk-
stätten** vom Samstagnachmittag
und Sonntagvormittag (Schlusskon-
zert im Rahmen der DV) bitte mit
nachstehendem Talon bis spätes-
tens **10. April 1996** an die Ver-
bandsadresse einsenden. Der Ver-
sand der Noten erfolgt in der zwei-
ten Hälfte April. Aus organisatori-
schen Gründen können, entgegen
der ersten Ausschreibung in der De-
zember-Nummer der «Sinfonia»,
nur zwei Werkstatt-Orchester gebil-
det werden. Die Teilnahmegebühr
von Fr. 40.– versteht sich als Maxi-
malbeitrag; die genaue Höhe wird
den Angemeldeten zusammen mit
dem detaillierten Tagungspro-
gramm später mitgeteilt. **Kontakt-
person** für Auskünfte betreffend
die Arbeit in
den Werkstät-
ten ist der Vi-
zepräsident
EOV, Hermann
Unternährer,
Tel. Privat:
041/340 82 74
bzw. Geschäft:
041/445 10 10.
1996 ist für
den Vorstand
EOV ein **Wahl-
jahr**. Hans Pe-
ter Zumkehr,
Matten b. In-
terlaken,
möchte seinen
Sitz zur Verfü-
gung stellen.
Bei dieser Ge-
legenheit
schlägt der Vor-
stand der De-
legiertenversamm-
lung vor, seinen
Bestand auf sieben Mitglieder zu er-
höhen und **sucht daher zwei
neue Vorstandsmitglieder**:

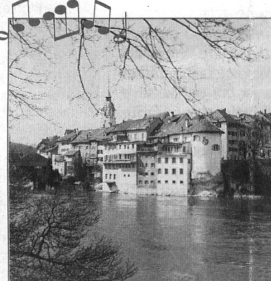
2. **PR- und Marketing-Verant-
wortliche(r) EOV**. Als Dienstlei-
stungsorganisation im kulturel-
len Bereich ist der EOV immer
mehr auf fach-
spezifische
Kenntnisse
moderner Un-
ternehmens-
führung ange-
wiesen, damit
er den vielsei-
tigen Wünschen
und Erwartun-
gen unserer Ver-
bandsmitglie-
der auch noch
im 21. Jahrhun-
dert gerecht
werden kann.

**Interessentinnen und Interessen-
ten** melden sich bitte bei der Präsi-
dentin (K. Engel Pignolo, Tel. P:
031/991 22 70 oder G: 031/633 46
84).

**Assemblée des délégués SFO
1996 à Olten, avec ateliers de
musique**

Au nom et sur demande de l'Orche-
stre de la Ville d'Olten, ainsi que du
comité de la SFO, je vous invite cor-
dialement à l'**Assemblée annuelle
des délégués, les 18 et 19 mai**

l'ordre du jour et les documents y re-
latifs seront envoyés directement
aux orchestres membres.
Veuillez envoyer vos inscriptions pour
les **ateliers de musique** du samedi
après-midi et du dimanche matin
(concert final dans le cadre de l'AD)



qui a été publié dans le numéro de
décembre de «Sinfonia», seuls deux
ateliers de musique pourront être
mis en place. La finance de participa-
tion (40 frs.) s'entend comme contri-
bution maximale: le montant exact
sera communiqué plus tard aux
membres inscrits, avec le programme
détaillé de la rencontre. Pour tous
renseignements relatifs au travail
dans les ateliers, nous vous prions de
vous adresser au vice-président de la
SFO, Hermann Unternährer, tél. privé
041/340 82 74, bureau 041/445 10
10.

Pour le comité SFO, 1996 est une
année électorale. Hans Peter Zum-
kehr, de Matten b. Interlaken, ne se
représente pas à une réélection. A
cette occasion, le comité propose à
l'Assemblée des délégués d'augmen-
ter le nombre de ses membres à sept,
et recherche donc **deux nouvelles
personnes pour le comité, soit**:

1. **Responsable du groupe «Or-
chestres de jeunes»**, chargé(e)
de représenter la SFO dans les co-
mités nationaux et internationaux
pour ce qui est du domaine des
orchestres de jeunes. Tâches de
contact et de coordination pour
les orchestres de jeunes et d'éco-
liers, au sein de la SFO.

2. **Responsable des relations pu-
bliques et du marketing SFO**.
En tant qu'organisation de presta-
tions de service dans le domaine
culturel, la SFO a toujours plus be-
soin de connaissances spécifiques
relatives à la direction d'une en-
treprise moderne, afin de pouvoir
satisfaire, au 21e siècle aussi, les
nombreuses demandes et atten-
tes de ses membres.

**Les personnes qui s'intéressent à
ces mandats** voudront bien s'adres-
ser à la présidente (K. Engel Pignolo,
tél. privé 031/991 22 70, bureau
031/633 46 84).

Mitteilungen des Vorstandes Communiqués du Comité

Der **Schweizer Muskrat (SMR)** lud
die Präsidentinnen und Präsidenten
von schweizerischen Dachverbänden
Anfang Jahr zweimal zu einer Aus-
sprache ein. Am 18. Januar ging es
um Möglichkeiten einer engeren Zu-
sammenarbeit zwischen Verbänden,
die ihrerseits Mitglieder in einer eu-
ropäischen Vereinigung sind. Als Ini-
tiator und Gründungsmitglied der
**Europäischen Vereinigung von
Liebhaberorchestern (EVL)** beher-
bergt der EOV das Generalsekretariat
von EVL. Es liegt auf der Hand, dass
eine optimale Koordination unserer
Tätigkeiten mit den Partnerorganisa-
tionen innerhalb der Schweiz wie
auch auf europäischer Ebene unab-
dingbar ist. Von unschätzbarem Be-
deutung ist das
"Sich-Kennenler-
nen", das Wissen,
was andere tun, damit
Doppelspurigkeiten ver-
mieden und mit den oft
bescheidenen zur Verfü-
gung stehenden Mitteln
haushälterisch umge-
gangen werden kann.
Die Diskussionssteilnehmerin-
nen und -teilnehmer
beschlossen denn
auch, sich gegen-
seitig besser zu in-
formieren und sich
etwa einmal jährlich im selben Rah-
men zu treffen.
Die Einladung des SMR vom 1. Fe-
bruar ging an die Dachverbände im
Bereich des Liebhabermusizierens.
**Urs Frauchiger, Direktor der Kul-
turstiftung Pro Helvetia** informierte
über das Leitbild der Stiftung

sowie über deren Möglichkeiten und
Grenzen, das Liebhabermusizieren zu
unterstützen, bzw. Beiträge an kon-
krete Projekte von Liebhaberorches-
tern, Chören, Tambourvereinen
etc. zu sprechen. Mit dem Präsidenten
der Musikkommission EOV, René Pig-
nolo – er ist Präsident der Gruppe
"Musik" der Pro Helvetia und Vizeprä-
sident des Stiftungsrates –, werden
die Liebhabermusikerinnen und -mu-
siker in der Schweizer Kulturstiftung
sicher bestens vertreten. Aber auch in
diesem Bereich macht sich der
Spardruck bemerkbar. Wo sich noch
vor wenigen Jahren Sponsoren zu-
hauf fanden, suchen Kulturschaf-
fende heute oft vergeblich
nach Beiträgen. Dass die
Messlatte bezüglich der
Qualität für viele Projekte
von Liebhabermusike-
rinnen und -musiker
vor diesem Hinter-
grund zu hoch liegt,
ist nachvollziehbar.
Liebhaberorchester,
die beispielsweise
auf einen Zustupf
der Pro Helvetia für
ein Auslandkonzert
hoffen, besitzen nur
dann eine re-
elle Chance,
einen Beitrag zu
erhalten, wenn sie ein internationales
Niveau aufweisen, Schweizer Gegen-
wartsmusik aufzuführen gedenken
oder/und ihre Reise den Austausch
bzw. den Kontakt mit ausländischen
Kulturschaffenden bezweckt. Ein Leit-
faden für Geschütelter ist beim Se-
kretariat der Pro Helvetia, Hirschen-
graben 22, 8024 Zürich erhältlich.



Anmeldetalon für die Musikwerkstätten 1996 Inscription aux ateliers musicaux 1996

Proben / Répétitions:

Samstag, 18. Mai 1996, 14 bis 18 Uhr / Samedi, 18 mai 1996, 14 – 18 h
Sonntag, 19. Mai 1996, 08.30 bis 10.30 Uhr / Dimanche, 19 mai 1996, 8h30 – 10h30
Schlusskonzert im Rahmen der Delegiertenversammlung EOV: Sonntag, 11. Uhr
Concert final lors de l'Assemblée des Délégués SFO 1996: Dimanche, 11h

Name, Vorname

nom, prénom

genaue Adresse

adresse exacte

Telefon

telephone

Instrument (z.B. Violine I, Oboe II)

Instrument (p.ex. 1er violon, 2ème flûte)

Teilnahme erwünscht in * (max. Fr. 40.–)
Je désire participer * (max. 40 frs.)

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Marquer ce qui convient, s.v.p.

Datum / Date:

Unterschrift / Signature:

Bitte bis 10. April 1996 senden an
EOV, Postfach 428, 3000 Bern 7

Envoyer s.v.p. jusqu'au 10 avril 1996 à
SFO, case postale 428, 3000 Bern 7

1. **Leiterin oder Leiter der Fach-
gruppe Jugendorchester**. Ver-
tretung des EOV in nationalen
und internationalen Gremien im
Bereich Jugendorchester. Kon-

1996 à Olten. Le travail dans les at-
eliers – orchestre à cordes et orchestre
symphonique – débutera le samedi à
14 heures. La première journée se
terminera par un concert du Seminar-
chor d'Olten et par une rencontre
amicale entre les participants. La
partie statutaire de l'AD aura lieu le
dimanche de 11 à 14 heures envi-
ron. Le programme de l'Assemblée,

Mit Freuden haben wir erfahren, dass die Schweizer Kulturstiftung **Pro Helvetia** dem Komponisten **Valentino Ragni**, Grenchen/SO, einen Beitrag von Fr. 6000.- zugesprochen hat, mit dem Auftrag, für die **Cammerata Giovanile della Svizzera Italiana** ein Werk zu schreiben. Wir gratulieren dem Komponisten wie auch dem damit ausgezeichneten Jugendorchester EOV, der Cammerata Giovanile della Svizzera Italiana, ganz herzlich und wünschen gutes Gelingen und eine für beide Teile erspürliche Zusammenarbeit!

Das **Dirigenten** vom 4./5. November 1995 (s. Bild auf Seite 3) hat grossen Anklang gefunden. Der Vorstand hat daher beschlossen, ein zweites, inhaltlich leicht verändertes, d.h. verbessertes Dirigenten

SOS Albanien: Mit einem Total von rund 9000 Franken haben wir unser Ziel (10'000 Franken) fast erreicht. Danke an alle Musikerinnen und Musiker für die freundliche und spontane Unterstützung der auf unsere Hilfe angewiesenen Kolleginnen und Kollegen Albanien! Ein spezieller Dank geht an die 18 der 160 EOV-Orchester, die im Anschluss an Konzerte oder andere Veranstaltungen zur Spende aufgerufen und das Sammelergebnis auf unser PC 30-11915-8 einbezahlt haben.

Die Übergabe von in der Schweiz noch zu beschaffendem Material (Saiten, Mundstücke u.a.m.) erfolgt in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia im Herbst dieses Jahres. Informationen darüber folgen später.

Nachtrag zur Spenderliste: Mit grosszügigen Beiträgen haben der Orchesterverein Nidwalden (Geldsammung an der Generalversammlung) und Frau Lotti Stauber (Hersau) das Ergebnis weiter verbessert.

Vorinformation:

Die Bibliothek EOV ist den ganzen Monat Juli 1996 geschlossen. Die Orchester sind gebeten, ihre Bestellungen für den Probenbeginn im August rechtzeitig im Juni aufzugeben. Rücksendungen

von ausgeliehenen Werken werden auch während der Ferien entgegengenommen.

Le Conseil suisse de la musique (CSM) a invité à deux reprises les président(e)s des associations faîtières suisses, au début de l'année, pour des entretiens. Le 18 janvier, on a abordé la possibilité d'une collaboration plus étroite entre les associations, qui de leur côté sont membre d'une association européenne. En tant que promoteur et membre fondateur de l'Association européenne des orchestres d'amateurs (EVL) la SFO abrite le secrétariat général de l'EVL. Il est évident qu'une coordination optimale de nos activités avec les organisations partenaires au niveau suisse et européen s'avère indispensable. Apprendre à se connaître, savoir ce que font les autres est d'une importance inestimable afin d'éviter les doublons et pour utiliser judicieusement les moyens disponibles, souvent modestes. Les participants aux discussions ont décidé également de mieux s'informer mutuellement et de se rencontrer environ une fois par année dans le même cadre.

L'invitation du CSM du 1er février fut adressée aux organisations faîtières du domaine de la musique d'amateur. **Urs Frauchiger, directeur de la fondation suisse pour la culture Pro Helvetia**, donna des informations sur le modèle de fonctionnement de la fondation, ainsi que sur ses possibilités et ses limites. Il a abordé également la question des montants alloués à des projets concrets d'orchestres d'amateurs, de chœurs, d'associations de tambours et d'autres. Avec le président de la Commission de musique SFO, **René Pignolo** – président du groupe «Musique» de Pro Helvetia et vice-président de Conseil de fondation – les musiciens amateurs y sont représentés objectivement. Toutefois, on sent dans ce domaine aussi la pression due aux restrictions budgétaires. Il y a quelques années, les sponsors étaient nombreux, mais maintenant, les personnes travaillant dans le domaine de la culture cherchent en vain de l'argent. Par exemple, les orchestres d'amateurs qui espèrent une aide de Pro Helvetia pour un concert à l'étranger, n'ont une chance réelle de recevoir un montant que s'ils font

preuve d'un niveau international, présentent de la musique suisse contemporaine et/ou si leur voyage a pour but l'échange et le contact avec des créateurs étrangers. Des renseignements peuvent être obtenus auprès du secrétariat de Pro Helvetia, Hirschengraben 22, 8024 Zurich.

Pro Helvetia a attribué au compositeur **Valentino Ragni**, de Granges / SO, un montant de 6000 francs pour une œuvre qu'il va créer pour la **Cammerata Giovanile della Svizzera Italiana**, membre de la SFO. Nous félicitons de tout cœur le compositeur ainsi que cet orchestre de jeunes SFO ainsi distingué, et leur souhaitons une pleine réussite et une collaboration fructueuse!

La Rencontre des chefs d'orchestre des 4 et 5 novembre 1995 (voir photo dans ce numéro) a obtenu un large écho. Le comité a donc décidé de proposer une deuxième Rencontre des chefs d'orchestre en février 1997, dont le contenu sera légèrement modifié et amélioré. Le «Sinfonia» donnera davantage de détails à ce sujet au mois de juin.

SOS Albanie: Avec un total d'environ 9000 francs, nous avons presque atteint notre objectif (10'000 francs). Merci à tous les musiciens pour leur soutien amical et spontané aux collègues albanais, dépendants de notre aide! Un merci tout spécial s'adresse à 18 des 160 orchestres SFO qui ont, après un concert ou une répétition, sollicité leur public ou leurs membres de faire un don, et qui ont versé le montant recueilli sur notre CCP 30-11915-8.

La remise du matériel – qui doit encore être acheté en Suisse – aura lieu en collaboration avec des représentants de la fondation Pro Helvetia en automne de cette année. Des informations à ce sujet seront données ultérieurement.

Information

La bibliothèque SFO sera fermée pendant tout le mois de juillet 1996. Nous prions les orchestres de remettre à temps leurs commandes. Les œuvres prêtées peuvent tout de même être retournées pendant les vacances. Si vous reprenez vos répétitions en août, pensez envoyer vos commandes en juin déjà.

Neues Quiz / Nouveau quiz

- Heinrich Weissenberg von Biswang (1661-1738), Schweizer Geiger und Komponist, ist vor allem unter seinem Pseudonym bekannt geworden. Unsere Bibliothek bietet eines seiner Werke unter der Katalognummer D 1/109 an. Wie heisst das Pseudonym unseres Komponisten?
Heinrich Weissenberg von Biswang (1661-1738), violoniste et compositeur suisse, est surtout connu et joué sous son pseudonyme. Notre bibliothèque possède une de ses œuvres pour cordes, sous le no de catalogue D 1/109. Quel est son pseudonyme?
a) Pier Lonogen b) Henrico Albicastro
c) Nicola Porpora d) Bernardo Polaci.
- Johann Joachim Quantz, deutscher Komponist und Flötist, war seit 1741 Flöten- und Kompositionslehrer eines berühmten Monarchen. Um welchen handelt es sich?
Johann Joachim Quantz, compositeur et flûtiste allemand, fut, dès 1741, le professeur de flûte et de composition d'un célèbre monarque. De qui s'agit-il?
a) Ludwig XV. / Louis XV b) Stanislav II.
c) Friedrich II. der Grosse / Frédéric II le Grand d) Georg II. / George II.
- Dieser berühmte Dirigent wurde am 20. Februar 1953 in Mailand geboren. Er studierte zunächst bei seinem Vater, der Komponist war und danach an den Konservatorien von Mailand, Perugia und Siena. Mit erst 25 Jahren hatte er bereits seine ersten grossen Erfolge an der Mailänder Scala. Heute dirigiert er die grössten Orchester der Welt und ist seit 1988 Chefdirigent des Royal Concertgebouw Orchesters von Amsterdam.
Ce célèbre chef d'orchestre naît à Milan le 20 février 1953. Il étudie la musique avec son père, compositeur, puis, aux conservatoires de Milan, Pérouse et Sienne. Ses grands débuts ont déjà lieu à l'âge de 25 ans, à la Scala de Milan. Il dirige les plus grands orchestres du monde et se trouve, depuis 1988, à la tête du Royal Concertgebouw d'Amsterdam. De qui s'agit-il?
a) Riccardo Chailly b) Claudio Abbado
c) Riccardo Muti d) Nello Santi.
- Er wurde 1874 in Wien geboren, starb 1951 in Los Angeles – und immer noch betrachtet ihn die Musikwelt als einen sehr modernen Komponisten. Er empfand das tonale Kompositionssystem als überholt und ersetzte es durch sein System der Komposition mit zwölf nur aufeinander bezogenen Tönen (Dodekaphonie). Ausserdem war er auch ein angesehener Maler und gehörte zusammen mit Kandinsky, Franz Marc und Paul Klee zur Gruppe der «blauen Reiter». Um welchen Komponisten handelt es sich?
Il est né à Vienne en 1874, mort à Los Angeles en 1951 – et le monde des mélomanes le considère toujours comme un compositeur très moderne! Il mit en quelque sorte fin au système tonal, en créant notamment le dodecaphonisme sériel. Il fut également un peintre reconnu, en participant au mouvement «Le cavalier bleu» («der blaue Reiter») aux côtés de Kandinsky, Franz Marc et Paul Klee. De qui s'agit-il?
a) Alban Berg b) Anton Webern
c) Arnold Schönberg d) Kurt Weill.
- Bei der Instrumentierung seiner dritten Sinfonie, die er zur Erinnerung an Franz Liszt schrieb, setzte Camille Saint-Saëns neben den herkömmlichen Orchesterinstrumenten zwei Tasteninstrumente ein. Welche?
Dans l'orchestration de sa 3ème symphonie – écrite à la mémoire de Franz Liszt – Camille Saint-Saëns prévoit, en plus des habituels instruments composant l'orchestre, deux instruments à clavier. Lesquels?
a) Orgel und Celesta / orgue et celesta
b) Klavier und Celesta / piano et celesta
c) Orgel und Klavier / orgue et piano
d) Cembalo und Orgel / clavecin et orgue.

Lösungen, wenn möglich auf Postkarte, bitte bis **11.5.1996** senden an
Envoyez vos solutions, si possible sur carte postale, jusqu'au **11 mai 1996** au plus tard à
Eidgenössischer Orchesterverband / Société fédérale des orchestres
Postfach 428 / Case postale 428, 3000 Bern 7.

Drei CDs warten auf Teilnehmer mit den richtigen Lösungen.
Trois expéditeurs de solutions justes recevront un CD.

Neu in der Notenbibliothek / Nouveautés à la bibliothèque

Lasst den Frühling explodieren!

Sie suchen, lieber Dirigenten-Kollege, liebe Kollegin, nach einem Werk zum Thema «Frühling»? Robert Schumanns erste Sinfonie scheint Ihnen zu schwierig zu sein, um Sindings «Frühlingsrauschen» für Ihr Orchester einzurichten, fehlt Ihnen die Zeit (oder auch die Lust), Igor Strawinskys «Frühlingsweih» überlassen Sie doch lieber den Profis, und zum Stichwort «La Primavera, Le Printemps» fällt Ihnen – ausser Vivaldis Jahreszeiten – auch nicht viel Neues ein. Und doch: so etwas Besonderes, Kleines, Machbares käme Ihnen gelegen.

Da ist unser Tip:
Oswaldo Ovejero: «Frühlings-Explosion», op. 24, für Sopran und kleines Orchester.

Das Werk dauert vier Minuten. Es braucht schon ein etwas routiniertes Orchester. Die Tonfolgen sind nicht ganz alltäglich, aber gut durchführbar und spannend. Eine eigene Akkordik gibt dem Werk Kraft und ein klares Profil. Die technischen Schwierigkeiten halten sich durchaus im Rahmen eines (eben etwas routinierten) Liebhaberorchesters.

Das Hauptaugenmerk dürfte sich auf eine saubere Intonation und auf ein ausgewogenes Spiel mit den Klangfarben richten.

Die Besetzung: Streichorchester, je 2 Flöten, Oboen, Fagotte, Hörner und Trompeten sowie Pauken.

Der Text des Orchester-Liedes stammt von Esther Feingold. Es handelt sich um eine fast hymnische Anrufung des Frühlings als Quelle der Stärke und Leidenschaft.

Das Werk entstand im Frühjahr 1995 in Bern und wurde dort am 27. Juni 1995 in der Französischen Kirche uraufgeführt.

Der Komponist, Oswaldo Ovejero, wurde 1960 in Argentinien als Sohn einer Musikerfamilie geboren. Zuletzt studierte er in Wien Komposition, Dirigieren und Violoncello. Seit 1991 ist er österreichischer Staatsbürger.

Interessiert?
Das Werk befindet sich in der EOV-Bibliothek und wartet unter der Kennzeichnung **F/48** darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ueli Ganz

Die Notenbibliothek EOV kauft gut erhaltenes Orchestermaterial.

Offerten bitte an die Verbandsadresse richten:
Eidg. Orchesterverband,
Postfach 428, 3000 Bern 7.

Faisons exploser le printemps!

Si vous avez un orchestre qui dispose déjà d'une certaine expérience, nous vous recommandons d'essayer de jouer

– «Frühlings-Explosion», op. 24 pour soprano et petit orchestre, d'Oswaldo Ovejero.

Cette œuvre de quatre minutes a une mélodie assez inhabituelle mais bien perceptible et captivante, profilée par une suite d'accords particulière. La difficulté principale est l'intonation (précise) et l'interprétation (harmonieuse).

Répartition: orchestre à cordes, 2 flûtes, 2 hautbois, 2 bassons, 2 cors, 2 trompettes, ainsi que timbales.

Oswaldo Ovejero, né en 1960 en Argentine, a fait ses études à Vienne et est Autrichien depuis 1991. Son œuvre récente a été jouée pour la première fois le 27 juin 1995 à l'Eglise française de Berne. A notre bibliothèque, elle est classée sous **F/48**.

La bibliothèque SFO achète des partitions pour orchestre en bon état.

Veuillez envoyer vos offres à l'adresse de la SFO:
Société fédérale des orchestres,
case postale 428, 3000 Berne 7.

Zu verkaufen französisches Violoncello Mirecourt

Jahrgang 1929, mit Zertifikat
leichte Ansprache, schöner Ton,
sehr guter Zustand
Preis nach Vereinbarung.

Wir suchen ferner ein gut erhaltenes Kontrafagott.

Rosmarie Gerber
Tel. 031 - 302 91 67

GEIGENSPIEL – ein bedeutendes Erbe –

11. Kammerorchesterkurs
für Violine, Viola, Violoncello. in Lungern OW
(Haus St. Josef)

Dienstag, 8. bis Samstag, 12. Oktober 1996
Werke von Caldara, Pergolesi, Mozart, Hindemith u.a.
Kursleiter: Andreas Wiesemes

Prospekt und Anmeldung bei:
«Geigenspiel-Sommerkurs»
Postfach 5, CH-8525 Niederneunforn TG, Tel. 054-45 32 66